

DIE PFLEGESTRUKTURPLANUNG



Pflegestrukturbericht für den Landkreis Bad Dürkheim



Worüber wollen wir uns austauschen?



- Warum ein Pflegestrukturbericht für den Landkreis Bad Dürkheim?
- Inhalte
- Aktueller Stand
- Ziele und nächste Schritte im Netzwerk
- Fragen, Wünsche und Anregungen



Herausgeber:
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Abteilung Sozialamt

Verfasser:
Regina Schmitt,
Pflegestrukturplanung
Simone Stauder

Stand: Bad Dürkheim, Mai 2021

Vorgestellt: Sozial- u. Gesundheitsausschuss
vom 08.06.2021, **136/2021**

Warum ein Pflegestrukturbericht?



Er soll Aufzeigen:

- Wo stehen wir?
- Wohin wollen wir?



**Kommunale Pflegestrukturplanung -
zwischen Pflegepolitik, Sozialberichtserstattung und
Sozialraumentwicklung**

Warum ein Pflegestrukturbericht?



Grundlage ist das Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

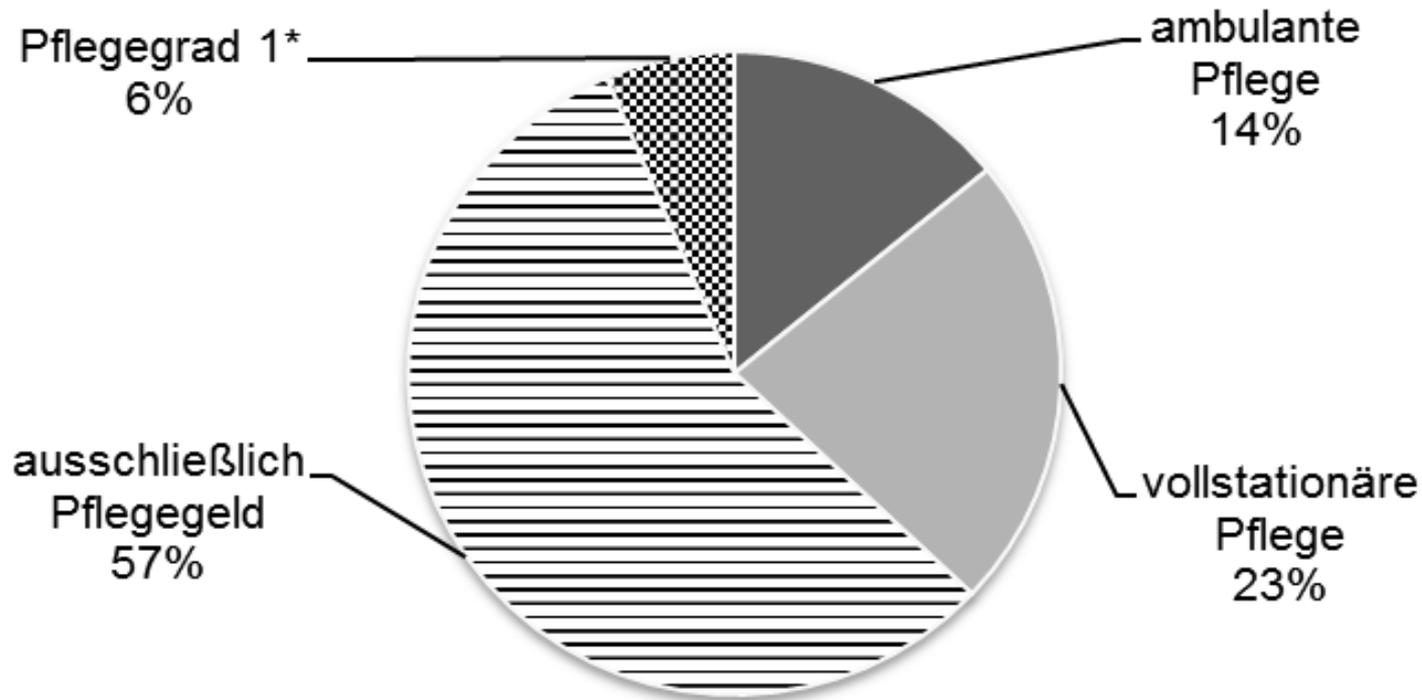
Die Vision

**Selbstbestimmt im vertrauten Umfeld
gut leben und aktiv sein**
- gleich welchen Alters –

Wo stehen wir ?

Warum ein Pflegestrukturbericht? Überblick zur Pflege

Anteil der Pflegeleistungsarten



Quelle: (Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz LIS, 2021), eigene Berechnung und Darstellung,
(*ausschl. landesrechtliche oder keine Leistungen)

Warum ein Pflegestrukturbericht?

Qualitäten des sozialen Raumes

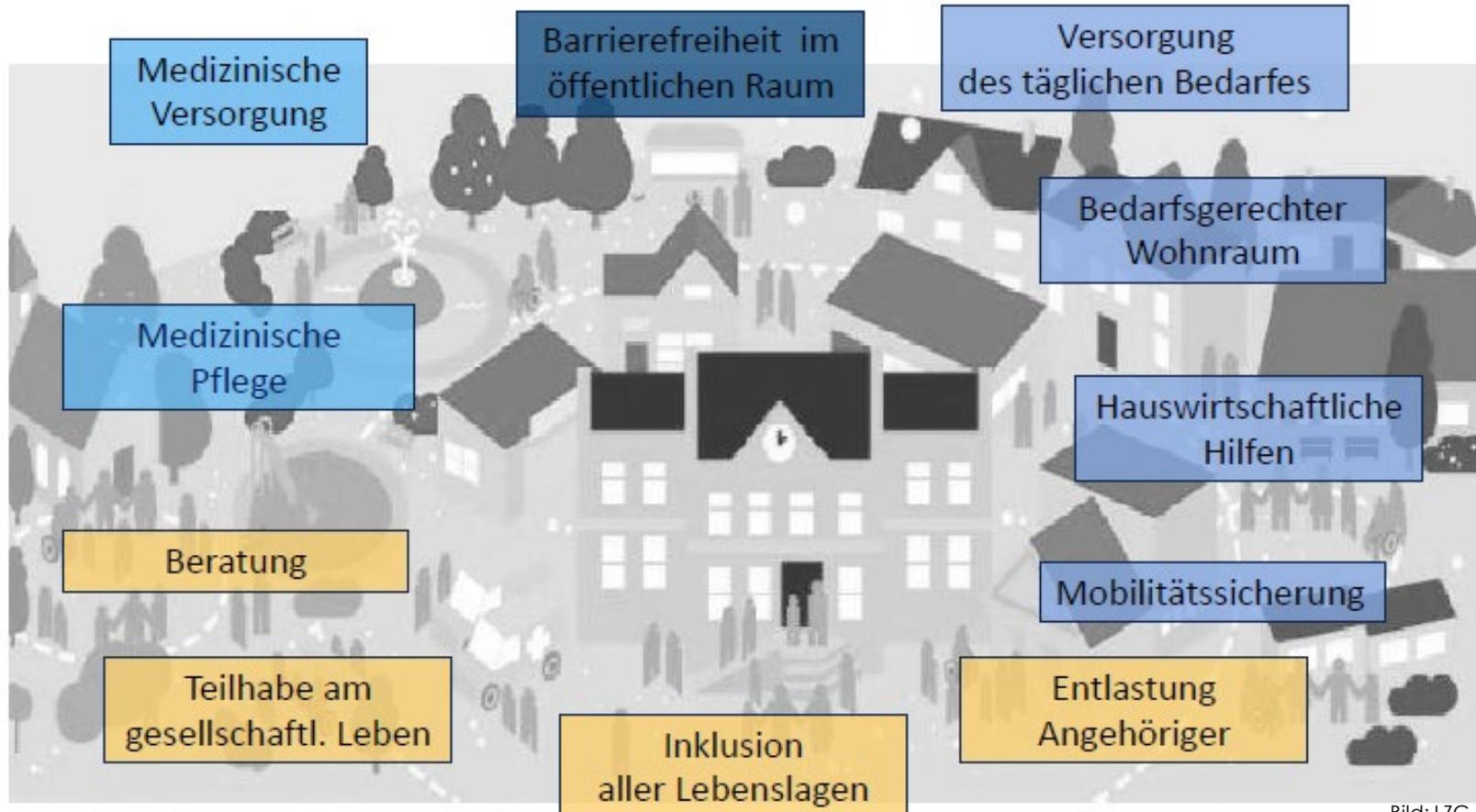


Bild: LZG

Warum ein Pflegestrukturbericht?



Pflegestrukturplanung ist viel mehr als das Zusammentragen von Zahlen und Fakten:

Es geht um die Einbeziehung **ALLER** an der im Vor- und Umfeld der Pflege Beteiligten

- PartnerInnen und vor allem der
- Bürgerinnen und Bürger

- **Gemeinsame Zielsetzungen**
- **Koordination von Maßnahmen im Netzwerk**
- **Regelmäßiger Informationsaustausch mit Evaluation**

DIE PFLEGESTRUKTURPLANUNG – Die Entwicklung

Aktionsplan

GUT LEBEN IM ALTER

Aktionsplan der Landesregierung zur Politik für Seniorinnen
und Senioren in Rheinland-Pfalz

IM ALTER GUT LEBEN
IM ALTER GUT LEBEN
BEN GUT LEBEN IM ALTER
IM ALTER GUT LEBEN
GUT LEBEN IM ALTER

2010 - 2016

GUT LEBEN IM ALTER DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL GEMEINSAM GESTALTEN



Gut für Generationen
Zusammenland Rheinland-Pfalz

DIE PFLEGESTRUKTURPLANUNG – Die Entwicklung

Herausforderungen des demografischen Wandels – Leitgedanken des 7. Altenberichtes

Leitgedanken:

Ältere Menschen als Sorgende und als Umsorgte

Geschlechtergerechtigkeit

Generationenübergreifende Perspektive

Grundsätzliche Überlegungen:

Neue Subsidiarität

Soziale Ungleichheit

Regionale Unterschiede

Handlungsfelder:

Gesund-
heitliche
Versor-
gung

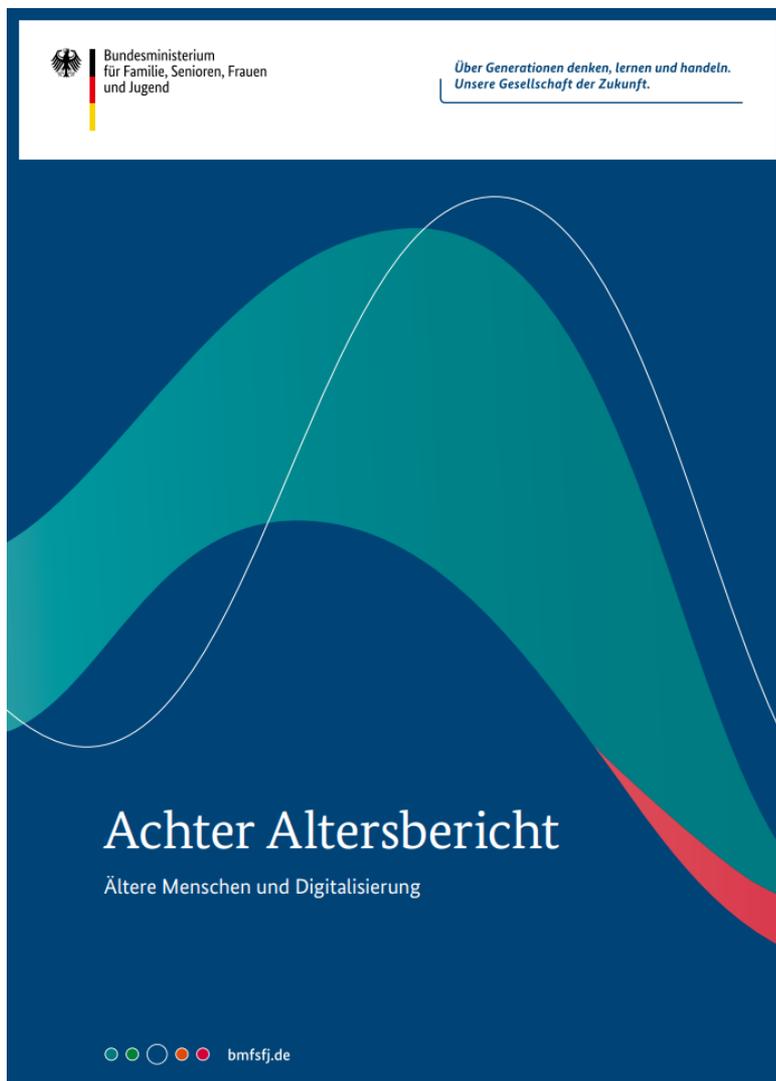
Pflege-
rische
Versorg-
ung

Wohnen
und
Wohn-
umfeld

Vernetzung und Kooperation

Bild: LZG

DIE PFLEGESTRUKTURPLANUNG – Die Entwicklung



Leitgedanken 8. Altersbericht:

Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien in für ältere Menschen besonders wichtigen Lebensbereichen und Handlungsfeldern:

- Wohnen
- Mobilität
- Soziale Integration
- Gesundheit
- Pflege
- Sozialraum

Bild: LZG

Anstoß geben den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen

Im Fokus zunächst:

- **Handbuch zum IST-Stand Zielgruppe 60+** für das Netzwerk
- Überleitung in eine **gemeinsame Ziel- und Maßnahmenplanung**

Pflegestrukturbericht – **Inhalte**



Basis, Rahmenbedingungen und Methodik :

1. Einleitung
2. Gesetzliche Grundlagen
3. Hinweise zum Aufbau

Zahlen und Fakten:

4. Struktur des Landkreises
5. Struktur der Pflege und häuslichen Versorgung

Bedarfsentwicklung:

6. SWOT-Analyse mit erster Ermittlung der Bedarfe

Ziel- und Maßnahmenplanung

7. Handlungsfelder
 8. Prozess der Ziel- und Maßnahmenplanung
-

Die 10 Handlungsfelder



1. Selbstbestimmung und Teilhabe
2. Altersgerechte Dienstleistungsangebote
3. Digitalisierung
4. Fundierte Beratung
5. Gesundheitsförderung
6. Neue Wohnformen
7. Bürgerschaftliches Engagement
Unterstützung Angehöriger
8. Grundsicherung und Hilfe zur Pflege im Alter
9. Betreuungsrecht
10. Wirkungsvolles Verbundsystem

Pflegestrukturbericht – Erstes Ziel: Netzwerk verbinden



www.landesseniorenvertretung-rlp.de

BürgerInnen

www.vdk.de/

www.bagso.de/

www.verbraucherzentrale-rlp.de

Sozialportal.rlp.de

wir-tun-was.rlp.de

Seiten der Pflegekassen u.a.
www.pflegelotse.de

Landesarbeits-
gemeinschaft

Politik

Infrastruktur

Angebotsstruktur

Dienstleister

Zielgruppe 60+

Kennen wir deren

- Wünsche?
- Probleme?

Welchen Einfluss nimmt dies in die Entscheidungen bei uns?

Wo werden
SeniorenInnen gefragt?

Ortsbegehung
mit SeniorInnen?

- **Bildung einer Steuerungsgruppe für die Prozessaufläufe**
- **Vorstellung des Berichtes und Austausch**
 - Seniorenvertretungen
 - Kommunen
 - Regionale Pflegekonferenz
- **Ziele- und Maßnahmenkatalog erstellen**